

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 42.

Neuenbürg, Mittwoch den 28. Mai

1862.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 Kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher.

Eines eingetretenen Hindernisses wegen findet die zu Verabreichung über die Verwendung des Kunstvermögens berufene Versammlung der Meister der **Schuhmacherzunft** nicht am Mittwoch den 4. Juni d. J. sondern erst am Freitag den 6. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause in Neuenbürg statt, wovon die Ortsvorsteher die Schuhmachermeister ihrer Gemeinde speziell in Kenntniß zu setzen haben.

Alle andern Versammlungen werden zu der in dem Ausschreiben vom 17. Mai d. J., Enzth. Nr. 41. bestimmten Zeit abgehalten.

Den 26. Mai 1862.

K. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher.

Nach Artikel 4 der neuen Gewerbe-Ordnung (Reg.-Bl. von 1862, Nr. 6) hat derjenige, welcher ein oder mehrere Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben will, hievon dem Ortsvorsteher der Gemeinde, wo er das Gewerbe ausüben will, Anzeige zu machen und der Ortsvorsteher hat über die vorschriftsmäßig geschehene Anzeige eine Bescheinigung auszustellen.

Den Ortsvorstehern wird aufgegeben, die gedachte Bescheinigung unter allen Umständen, sie mag verlangt werden oder nicht, auszustellen und über die bei ihnen gemachten Gewerbe-Anzeigen eine fortlaufende Liste zu führen, welcher zweckmäßiger Weise folgende Rubriken gegeben werden:

1. fortlaufende Nummer;
2. Tag der Anzeige;
3. Name und Heimathort des Gewerbetreibenden;
4. Art des Gewerbes oder Handels.
5. Bemerkungen;

Diese Liste ist alljährlich der Steuerzahlerbehörde vorzulegen.

Den 26. Mai 1862.

K. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Hausir-Ausweise.

Wer um einen Hausir-Ausweis nachsuchen will, hat dem Oberamt folgende Urkunden vorzulegen:

1. die Bescheinigung über die vorgeschriebene Gewerbe-Anzeige;
2. ein gemeinderäthliches Zeugniß, welches Auskunft gibt über: Namen, Alter, Heimath, Familien-Verhältnisse, Prädikat und Vorstrafen dessen sowohl, der das Hausir-gewerbe betreiben will, als auch der etwaigen Begleiter.

Zur Erneuerung eines Hausirausweises genügt ein Zeugniß des Gemeinderaths, daß sich in den Verhältnissen des Hausirers nichts geändert habe.

Die betr. Personen sind hienach zu belehren.
Den 26. Mai 1862.

K. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Vermögens-Ausfolge.

Die schon seit längerer Zeit in Nordamerika sich aufhaltenden Gebrüder Christian Friedrich u. Johann Philipp Hummel von Dobel

haben um Ausfolge ihres in letzterem Orte pflegschaftlich verwalteten Vermögens nachgesucht.

Etwaige Gläubiger derselben werden nun aufgefordert ihre Ansprüche binnen 30 Tagen bei dem Gemeinderath Dobel geltend zu machen, widrigenfalls der Vermögens-Ausfolge Statt gegeben würde.

Den 26. Mai 1862.

K. Oberamt.
Bäzner.

Ludwigsburg.
Bekanntmachung,
betreffend die Maßregeln zu Begegnung des Andrangs Hochschwangerer in die mit dem Katharinenhospitale in Stuttgart verbundene Gebäranstalt.

In der Absicht, dem eingerissenen Unfug, wonach Schwangere unangemeldet und in Wehen, oder sogar nach bereits stattgehabter Entbindung in die Gebäranstalt kommen, wo sie für die Zwecke des Unterrichts nutzlos sind; gleichwohl aber nicht zurückgewiesen werden können, nach Thunlichkeit zu begegnen, sieht sich die Kreisregierung, mit Ermächtigung des K. Ministeriums des Innern, zu nachstehender Anordnung veranlaßt:

Schwangere, welche in Wehen in die Anstalt kommen, und sich nicht vorher angemeldet haben, sowie solche Schwangere, welche sich zwar früher angemeldet haben, aber nicht auf den ihnen im Aufnahmeschein bestimmten Termin, sondern erst in Wehen eintreten, erdlich diejenigen Frauenspersonen, welche nach bereits stattgehabter Entbindung in die Anstalt kommen und nicht zurückgewiesen werden können, — werden für die Zukunft nur gegen die mäßige, vorerst auf täglich dreißig Kreuzer festgesetzte, eventuell von der Heimathgemeinde gegen Wiederfaz von der Aufgenommenen, oder von denen, welche dieselbe hierin zu vertreten haben, zu bezahlenden Entschädigung in die Anstalt aufgenommen.

Vorstehendes wird mit dem Anfügen zur Kenntniß gebracht, daß die Verwaltung der Anstalt angewiesen ist, von der Aufnahme einer Frauensperson in die Anstalt die betreffende Heimathbehörde alsbald durch besonderes Schreiben in Kenntniß zu setzen und die zur Sicherstellung des Kostenersatzes erforderliche Einleitung zu treffen.

Den 17. Mai 1862.

K. Regierung des Neckarkreises.
 Linden.

Revier Langenbrand.
Holzverkauf
 am 3. Juni d. J. auf dem Rathhaus in Langenbrand:

aus dem Eulenloch, Ulrichswald, Dickwald u. Hausackerwald:

- 1400 Stück Nadelholz-Lang- u. Klotzholz,
- 8 " Eichen,
- 4000 Stangen unter 4" stark zu Floßwieden, Reb- u. Baumspählen u. Hopfenstangen tauglich,
- 1800 Stangen, 4—7" stark;
- aus dem Dick- u. Hausackerwald:
- 50 Rftr. tannene Prügel,
- 11600 Stück dergl. Reiswellen.

Der Verkauf beginnt Morgens 10 Uhr mit dem Stammholz und wird Nachmittags 2 Uhr mit den Stangen und dem Brennholz fortgesetzt.

Neuenbürg, 27. Mai 1862.

K. Forstamt.
 Lang.

Forstamt Altensteig.

Revier Grömbach.

Stammholzverkauf.

Dienstag den 3. Juni d. J. Morgens 10 Uhr in Grömbach aus den Staatswaldungen Neutplatzberg, Madenwiesenbuckel und Thalheimerfeld:
 608 Nadelholzstämme auf dem Stock,
 840 Nadelholzstämme liegend,
 41 tannene Säglöße liegend.

Altensteig, den 23. Mai 1862.

K. Forstamt.
 Alber.

A l f f o r d,

Straßenarbeiten betreffend.

Nächstkommenden Freitag den 30. l. M. Vormittags 10 Uhr wird auf dem Rathhaus in Höfen die Herstellung nachgenannter Straßen-Stützmauern an der Calmbach-Neuenbürgerstraße Markung Höfen

in öffentlichem Abstreich verankündigt, und zwar:

1. Stützmauer bei Straßennummer 21/22
 veranschlagt:
 Grabarbeit . 28 fl. — fr.
 Maurerarbeit 252 fl. — fr.
 Steinwurf . 105 fl. 36 fr.

385 fl. 36 fr.

desgleichen:

2. bei Straßennummer 49/51
 Grabarbeit . 22 fl. 53 fr.
 Maurerarbeit 145 fl. 2 fr.

167 fl. 55 fr.

desgleichen:

3. bei Straßennummer 53/54
 Grabarbeit . 33 fl. 27 fr.
 Maurerarbeit 345 fl. 36 fr.
 Pflasterarbeit 135 fl. — fr.
 Steinwurf . 184 fl. — fr.

698 fl. 3 fr.

Ferner wird am Samstag den 31. l. M. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhaus in Herrenalb die Herstellung einer Stützmauer an der Herrenalb-Entlingerstraße bei Rullenmühle wiederholt zum Abstreich gebracht, und berechnet sich der Ueberschlag hierfür:

- Grabarbeit zu 56 fl. — fr.
- Maurerarbeit 261 fl. 22 fr.

317 fl. 22 fr.

Tüchtige Affordsliebhaber werden andurch zu dieser Afford's-Verhandlung eingeladen, mit dem Beifügen, daß solche, welche der Inspektion nicht bereits persönlich bekannt sind, mit geminderächtlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen sich zu versehen haben.

Hirsau, den 26. Mai 1862.

K. Straßenbauinspektion.
 Feldweg.

W i l d b a d.

Holzverkauf.

Am Samstag den 31. d. Mts., Vormittags 10 Uhr werden aus den hiesigen Stadtwaldungen auf dem Rathhause hier im öffentlichen Aufstreiche zum Verkaufe gebracht:

a. aus dem Regelthal:
tannen Langholz:
570 Stämme mit 8,405, 0 C. à 9 fr.
327, 6 C. à 12 fr.

zus. —: 8,732, 6 C.

und zwar:

80 Stück	25er
98 "	30er
95 "	35er
95 "	40er
76 "	45er
53 "	50er
38 "	55er
34 "	60er
1 "	70er

570 Stück

tannene Klöße

55 Stück mit 344, 9 C. à 9 fr.
376, 7 C. à 12 fr.

zus. —: 721, 6 C.

Stangen:

22 Stück von 30—40' lang;

b. aus dem Leonhardtswald:

tannen Langholz:

1120 Stämme mit 21,045, 4 C. à 9 fr.
6,015, 3 C. à 12 fr.
1,777, 2 C. à 14 fr.
676, 8 C. à 16 fr.

zus. —: 29,514, 7 C.

und zwar:

92 Stück	25er
145 "	30er
175 "	35er
178 "	40er
199 "	45er
135 "	50er
107 "	55er
62 "	60er
19 Stück	65er
8 "	70er

1120 Stück

tannene Klöße:

153 Stück mit 609, 2 C. à 9 fr.
1858, 0 C. à 12 fr.
110, 5 C. à 15 fr.

2577, 7 C.

forchen und tannenes dürres Scheidholz:

10 Stück Langholz mit 154, 6 C. à 12 fr.
398, 7 C. à 14 fr.

zus. —: 553, 3 C.

18 Stück Klöße mit 92, 5 C. à 9 fr.

1 Eiche 193, 1 C. à 12 fr.
9, 5 C. à 10 fr.

zus. —: 295, 1 C.

Sommersberg, 5. Abthlg.:

8 Wagnerbuchen in verschiedener Größe.

Der Kauffilling ist hälftig baar sogleich nach erfolgter Genehmigung und hälftig auf 1. Septbr. d. J. zu bezahlen.

Am 23. Mai 1862.

Stadtschultheissenamt. Mittler.

Langenbrand.

Holzverkauf.

Am Freitag den 30. Mai 1862, Vormittags 10 Uhr verkauft die Gemeinde Langenbrand aus ihrem Gemeindewald Lange Egart: 80 Stämme Bau- und Klotzholz mit 2267 C. und 19 Klfr. Scheiter- u. Prügelholz, wozu die Kaufsliebhaber höflichst eingeladen werden.

Langenbrand, den 26. Mai 1862.

A. A.

Schultheiß Dürr.

Dennach.

Holzverkauf.

Am Dienstag den 3. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr

werden aus dem Gemeindewald auf dem Rathhaus:

672 Stück tannene Klöße,

6 " Eichen von 20 bis 36' lang gegen baare Bezahlung verkauft, wozu die H. H. Käufer eingeladen werden.

Den 26. Mai 1862.

Schultheiß Merkle.

Dittenhausen.

Abstreichs-Verhandlung.

Am Montag den 2. Juni, Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem hiesigen Rathhaus die Lieferung von 20 Stück neuen Feuerreimern und 2 Feuerleitern verankündigt, wozu Lusttragende eingeladen werden.

Den 22. Mai 1862.

Gemeinderath.

Oberkollwangen, Oberamts Calw.

Aus den hiesigen Gemeindewaldungen werden am Montag den 2. Juni d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus dabier, 200 Stämme Lang- und Klotzholz zum Verkauf gebracht, wozu Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 23. Mai 1862.

Waldmeister:

Schultheiß Förcher.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Ca. 40—50 Pfd. schönes reingehaltene Schweine- und Rindschmalz, ersteres zu 28, letzteres zu 34 fr. per Pfd. verkauft.

Alt Friedr. Bauer.

Neuenbürg.

Verwandte, Freunde und Bekannte

laden wir aus Anlaß unserer Hochzeitfeier auf nächsten Sonntag den 1. Juni in den Gasthof zur Krone (Post) hiemit freundlichst ein.

Friedrich Herrigel,
Katharine Keypler.

Neuenbürg.

Gottfried Jäck verkauft seine 2 Pferde sammt Geschirr, 1 Schwarzsimmel, 1 Braunen 5 Jahre alt; auch Heugras im Steiggarten und bei der Schloßlesbrücke jeden Tag.

Neuenbürg.

Einen wohlgezogenen Menschen nimmt in die Lehre auf

Schneidermeister Wörner.

Schwann.

Einen wohlgezogenen kräftigen jungen Menschen nimmt in die Lehre auf

Ludwig Knöllner, Schmiedmeister.

Neuenbürg.

Bleiche-Empfehlung.

Auf die berühmt bekannte Weil der Städte Natur-Bleiche von J. Luz u. Sohn, übernehme ich Bleichgegenstände zur Besorgung an.

Gustav Lustnauer.

Langenbrand.

Einen 3/4-jährigen Hühnerhund, Racehund, weiß mit braunen Abzeichen, verkauft billig

Gottlieb Eberhardt.

Neuenbürg.

Ein Bijoutier kann sogleich eintreten, bei wem? sagt die Redaktion.

Veinberg.

600 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit à 4 1/2 % parat. Wo, sagt das Schultheissenamt.

Calmbach.

Seu

ca. 25 Ctrn. von trockenen Dungwiesen und gut eingebracht verkauft.

Carl Müller.

Bilbade.

Ich, bisher ein heftiger Gegner der Feuerwehr, bin durch die Leistungen derselben bei dem neulichen Brande gründlich von meinem Unrecht überzeugt worden, so daß ich jetzt, würden es meine Geschäfte erlauben, mich sogleich dabei einreihen würde. Insbesondere gefiel mir die so schön ineinandergreifende Organisation und das überaus treffliche Commando, welches so präcis ausgeführt wurde, als das des Obersten v. Brandt bei der Holsteiner Expedition. Als Zuschauer dies wahrnehmend, sagte ich zu meiner Frau: „Komm, wir gehen heim, die Feuerwehr wird allein Meister.“ Und als ich beglückt der Ruhe genoß bei meiner Frau, dachte ich — und alle ruheliebenden Bürger werden so denken —, gern will ich meinen Theil der Auflage, welche durch die Feuerwehr unserer Stadtkasse erwächst, bezahlen, mag's auch kosten was es will.

G. B. Hauer & Zimmermann.

Neue Bettfedern und fertige Betten.

Mein Lager in neuen Bettfedern und fertigen Betten in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen befindet sich während des Neuenbürger Jahrmakts im Gasthaus zum Bären am Marktplatze.

Maier-Strauß
aus Dietelsheim.

Neuenbürg. Ergebniß des Fruchtmarkts am 10., 17. u. 24. Mai 1862.

Getreide- Gattungen.	Vori- ger Ref.	Neue Zu- fuhr.	Ge- sammt- Betrag	Heu- tiger Ver- kauf.	Im Ref. geblie- ben	Höcher Durch- schnitts- Preis.		Wahrer Mittel- Preis.		Niederster Durch- schnitts- Preis.		Verkaufs- Summe.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis mehr weniger			
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	
Kernen, alter neuer	160	176	336	336	—	7	7	6	56	6	47	2331	4	—	—	—	21
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	—	62	62	62	—	4	18	4	13	4	12	261	6	—	1	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	2	2	2	—	—	—	5	—	—	—	10	—	—	—	—	—
Welschkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	160	240	400	400	—	—	—	—	—	—	—	2602	10	—	—	—	—

Brodtag nach dem Mittelpreis vom 10. bis 24. Mai 1862

4 Pfund weißes Kernbrod kosten 16 kr. 1 Kreuzerweck muß wägen 5 1/8 Loth.

Stadtschultheissenamt. Reisinger.

Redaktion, Druck und Verlag der Mech'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

